PRESSEINFORMATION

Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e.V.

Geschäftsstelle
Brohltalstraße, 56656 Brohl-Lützing
Telefon: 0 26 36 / 8 03 03
E-Mail: buero@vulkan-express.de
www.vulkan-express.de

Arbeitskreis Touristik & Marketing
Michael Hergarten
Penningskamp 9, 44263 Dortmund
Telefon: 02 31 / 2 88 62 62
E-Mail: presse@brohltalbahn.de

Brohl-Lützing, 08. September 2026

Mit zwei Gast-Dampfloks zum Jubiläums-Höhepunkt

Bahnfest zu „125 Jahre Brohltalbahn“

Das Jubiläumsjahr zum 125. Bestehen der Brohltalbahn steuert auf seinen Höhepunkt zu: Zum großen Bahnfest am 3. & 4. Oktober 2026 erwarten die Eisenbahner gleich zwei Gast-Dampfloks aus der Schweiz und aus Frankreich. Rund um die im Stundentakt fahrenden Züge erwartet die Gäste an fast allen Bahnhöfen ein abwechslungsreiches Programm.

Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Freitag (2.10.) in den Brohler Rheinanlagen. Mit einer großen Fahrzeugparade werden ab 16 Uhr alle Lokomotiven der Brohltalbahn sowie die Gastfahrzeuge an den Fotografen und Zuschauern vorbeirollen. Fachkundig kommentiert, wird die 125-jährige Geschichte der Bahn von den Anfängen bis zum heutigen „Vulkan-Express“ erlebbar – und das sogar kostenlos! Gleich im Anschluss kann man nach Anmeldung beim „After Work Steam“, einer abendlichen Dampflokfahrt nach Burgbrohl mit dortigem Burger-Essen, teilnehmen.

Mit drei Dampfloks im Stundentakt durchs Brohltal

Am Samstag (3.10.) und Sonntag (4.10.) steigt das große Bahnfest auf der rund 18 km langen Strecke zwischen Brohl und Engeln. Im Stundentakt bringt der historische „Vulkan-Express“ die Gäste vom Rhein in die Eifel. Eingesetzt werden dabei gleich drei (!) Dampflokomotiven – das hat es zuletzt zu Anfang der 1960er Jahre gegeben! Wie schon damals wird die 120 Jahre alte originale Brohltalbahn-Dampflok 11^{sm} eine Hauptrolle spielen, wenn es gilt, die Züge im dichten Takt in die Eifel zu befördern. Die beiden anderen Loks begrüßen die Eisenbahner der Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V. (IBS) als Gast auf den heimischen Schienen. Eine 100 Jahre alte Zahnradlok der schweizerischen Brünig-Dampfbahn wird ebenso im Einsatz stehen wie eine 1909 gebaute Maschine der befreundeten französischen Chemins de fer de la Baie des Somme. Die regelmäßigen Begegnungen der fauchenden und zischenden Loks wird ein Höhepunkt, nicht nur für Eisenbahnfreunde sein!

Unterstützt werden die Dampfloks von den historischen Diesellokomotiven der Brohltalbahn, die insbesondere die Steilstrecke zwischen Oberzissen und Engeln sowie die ebenfalls stündlich befahrene Brohler Hafenbahn bedienen werden. Auch eine nostalgische Omnibuslinie wird wieder unterwegs sein und mit Fahrzeugen dreier Generationen für regelmäßige Fahrmöglichkeiten entlang der Strecke sorgen. Denn Fahrtziele wird es viele geben!

Das Brohltal feiert seine Bahn

An fast allen Bahnhöfen erwartet die Gäste ein standesgemäßes Festprogramm, das es in diesem Umfang noch nie gegeben hat! In Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden, den örtlichen Vereinen und des Tourismuszweckverbandes ist es gelungen, unzählige Attraktionen und Höhepunkte im Brohltal mit dem Bahnfest zu verschmelzen. Der dichte Zug- und Busfahrplan ermöglicht es, mühelos von einem zum anderen Veranstaltungsort zu wechseln.

Traditionell wird sich in **Brohl** alles um das Thema Eisenbahn drehen. Hier wird es Fahrzeugausstellungen von schmal- und normalspurigen Lokomotiven geben, hier kann Jedermann auch einmal selbst im Führerstand einer Diesellok mitfahren. Regelmäßige Führungen durch die 100 Jahre alte Werkstatt sind ebenso Teil des Programms wie Fahrten mit der Handhebeldraisine oder ein Fahrsimulator zur Lokführerschulung. Stände und Aktionen, z. B. der Freiwilligen Feuerwehr Brohl und natürlich musikalische Unterhaltung erwarten die Besucher.

Wer in den „Vulkan-Express“ einsteigt, hat schon im unteren Brohltal wieder gute Gründe, einen Zwischenstopp einzulegen: Am Haltepunkt **Schweppenburg**-Heilbrunnen öffnet die Mosenmühle am Samstag (3.10.) ihre Pforten. Regelmäßige Führungen durch diese letzte Wassermühle des Brohltals, Ausstellungen sowie Musik und Kulinarik lohnen einen Besuch. Eine Station weiter, bietet die Schmökermühle (ehem. Jägerheim) in **Bad Tönisstein** an beiden Tagen mit weit geöffneten Türen Einblicke in das neu entstandene Bücher-Refugium.

Nach der Fahrt durch den Tunnel lockt in **Burgbrohl** bereits das nächste Highlight: Eine große Traktoren- und Landwirtschaftsausstellung versammelt auf dem Bahnhofsgelände zahlreiche Oldtimer und sehenswerte Schätzchen. Vier der Traktoren werden sogar, auf Güterwaggons verladen, im ganzen Tal zu sehen sein. Der ebenfalls hier Aufstellung nehmende Postverein aus Wuppertal wird die frühere Bahnpost-Verladung nachstellen. Gleich nebenan werden in der Kaiserhalle zahlreiche bestens detaillierte Modellbahnanlagen sowie historische Blechspielzeugeisenbahnen präsentiert. Mehrfach täglich werden ab dem Bahnhof zudem aussichtsreiche geführte Wanderungen über den Tunnel hinweg zu den Trasshöhlen bei Bad Tönisstein angeboten.

Modellbahnen sind auch in **Niederzissen** ein großes Thema: Die „Schmalspur-EXPO“ der ArGe Schmalspur lockt in die Bausenberghalle. Mit der offenen Töpferwerkstatt Keramik-Ton-Art und einer Bastelaktion zum Thema Artenschutz kommen Kinder hier besonders auf ihre Kosten. Auch die Ausstellung der Niederzissener Feuerwehrfahrzeuge direkt neben dem Bahnhof und die Öffnung der ehemaligen Synagoge werden die Besucher begeistern. Geführte E-Bike-Touren, Bilderausstellungen und Infostände runden das Programm ab.

In **Oberzissen** wiederum verspricht das kleine gemütliche Weinfest an der alten Schule einige vergnügte Stunden in schöner Atmosphäre. Musikalische Unterhaltung, gute Weine und sonntags der Besuch mehrerer Weinköniginnen von der Ahr locken zum Fest. Gleich nebenan hat das neu gestaltete Heimatmuseum seine Pforten geöffnet.

Wer über die Steilstrecke bis hinauf nach **Engeln** reist, der kann die Reise entlang der Brohltalbahn um 13:30 Uhr bei einer geführten Wanderung auf der ehemaligen Bahntrasse bis zum früheren

Endbahnhof Kempenich fortsetzen. Wandern kann man auch auf dem Osteifelweg zur Burg Olbrück, wo sonntags um 14 Uhr eine Burgführung angeboten wird.

Stempel-Schnitzeljagd für Kinder

Speziell für Kinder haben sich die Eisenbahner der IBS zudem eine kleine Schnitzeljagd ausgedacht. Auf einer Postkarte können bis zu sechs Stempel gesammelt werden. Wer am Ende des Tages mindestens vier Stempel gesammelt hat, kann sich in Brohl eine kleine Überraschung abholen! Wo sich die Stempelstationen befinden, wird auf der Internetseite rechtzeitig bekanntgegeben.

Fahrkarten gibt's am Schalter

Die Fahrkarten für den „Vulkan-Express" und die historischen Busse gibt es am Schalter des Bahnhofs Brohl BE sowie am mobilen Postschalter am Bahnhof Burgbrohl. Auch die Schaffner in den Zügen und Bussen verkaufen die begehrten Karten. Besonders empfohlen werden die günstigen Tages- und Wochenendfahrkarten, die jeweils auch in einer Familienversion erhältlich sind.

Tipp für Eisenbahnfreunde

Eine Woche nach dem großen Fest wird speziell für Eisenbahnfreunde am Freitag (9.10.) eine zusätzliche Foto-Sonderfahrt mit der schweizerischen Gastlokomotive bis hinauf nach Engeln veranstaltet. Die Tour führt zu den schönsten Fotostellen im Brohltal und bietet eine einmalige Gelegenheit, die Zahnradlok aus der Schweiz ganz intensiv zu erleben! Alle Infos und Buchungen hierzu ebenfalls online.

Weitere Informationen zu Fahrplänen, Preisen und Programmen unter www.vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de und Tel.: 02636 / 80303.